

# Produktinformation sibirische Lärche

---

## Herkunft, Merkmale, Montage

### 1. Herkunft

Die sibirische Lärche (*Larix sibirica*) ist im östlichen und westlichen Sibirien heimisch.

### 2. Besondere Merkmale

Obwohl sibirische Lärche eine gute Haltbarkeit (Dauerhaftigkeitsklasse 2-3) besitzt und sich gut für den Garteneinsatz eignet, ist es nach wie vor ein **natürlich gewachsenes Holz mit allen Stärken und Schwächen**.

#### a) Holzartbedingte Besonderheiten

Sibirische Lärche hat eine Masse von ca. 800 kg/m<sup>3</sup> (getrocknet auf ca. 18 % Holzfeuchte) und ist somit eine der härtesten Nadelholzarten. Das Holz ist harzhaltig. Es verfügt über gute Festigkeits- und Elastizitätseigenschaften, schwindet nur mäßig und zeichnet sich durch ein gutes Stehvermögen aus.

#### b) Farbe / Vergrauung

Das Holz der sibirischen Lärche ist gekennzeichnet durch seine ausgeprägte Struktur mit gelblicher bis rotbrauner Streifigkeit. Mit dem speziellen GenoTop Außen-Öl Lärche kann die sibirische Lärche optisch aufgewertet werden. Dazu muss die Oberfläche zweimal mit GenoTop Außen-Öl Lärche behandelt werden. Zwischen den Ölbehandlungen sollten 24 Std. für die Oberflächentrocknung vergehen. Als letzten Anstrich wird die Behandlung mit Außen-Öl, für eine abriebfeste Oberfläche, empfohlen. Da aber auch Öle im Außenbereich infolge Bewitterung ausgewaschen werden, muss diese Behandlung der Oberfläche je nach Auswaschungsgrad wiederholt bzw. aufgefrischt werden (mit Außen-Öl oder bei Vergrauung mit Außen-Öl Lärche). Jedoch kann das Vergrauen durch diese Behandlung nicht verhindert, sondern lediglich verzögert werden.

#### c) Ausbluten / Inhaltsstoffe

Es kann bei der sibirischen Lärche, insbesondere bei frischer Ware, zu Harzaustritten kommen. Verdrehungen sind möglich. Schnittflächen können mit dem speziellen GenoTop Stirnkantenwachs behandelt werden.

### 3. Montagehinweise

#### a) Verarbeitung

Sibirische Lärche sollte vorgebohrt werden. Ohne Vorbohren können Schrauben abreißen und Verbindungen halten nicht so fest. Auch sollten immer Schrauben aus rostfreiem Edelstahl (V2A/V4A) gewählt werden (Schraubenlänge = Deckbrettstärke x 2,5). Verzinkte Materialien und rohes Eisen verursachen schwarze

## Produktinformation sibirische Lärche

---

Rostflecke. Bei der Verlegung ist zu beachten, dass auch die Unterkonstruktion aus Hartholz sein sollte. Bei einer Weichholz-Unterkonstruktion ist es möglich, dass das Deckbrett durch Schwinden die Schrauben nachträglich wieder etwas herauszieht und somit Wellen auf der Terrasse entstehen. Zwischen den Dielen sollte beim Verlegen ein Abstand von ca. 5 mm gewählt werden. Leichten Verzug der Bretter kann man beim Verlegen z. B. durch Spanngurte oder Keile ausgleichen. Ausgefallene Äste sind bei der sibirischen Lärche kein Reklamationsgrund.

### **b) Reinigung**

Sibirische Lärche ist durch die harte Oberfläche sehr unempfindlich. Starke Verschmutzungen können mit einem harten Schrubber und Seifenlösung entfernt werden. Bei besonders hartnäckigen Stellen, wie z. B. durch Rost, kann eine Messingdrahtbürste oder feines Schleifpapier helfen.

### **c) Oberflächenbehandlung** (GD-Holz, Terrassen- und Balkonbeläge, 4. Auflage, Februar 2016)

Eine Reinigung der Dielen mit einem handelsüblichen Holzreiniger vor der Oberflächenbehandlung, z. B. mit Ölen, stellt sicher, dass Schmutzrückstände auf den Dielen von Transport und Lagerung entfernt werden. Eine saubere Holzoberfläche ist Grundvoraussetzung für eine nachfolgende Oberflächenbehandlung, Inhaltsstoffreiche Hölzer vor der ersten Ölbehandlung einige Woche abwittern lassen, da es sonst zu Trocknungsproblemen kommen kann; alternativ kann die Oberfläche mit handelsüblichen Holzreinigern vorbehandelt werden. Filmbildende Anstriche (deckende Lackoberflächen) sind für Terrassendielen, die auch mechanisch durch Begehen beansprucht werden, nicht geeignet.

Offenporige Anstriche auf Ölbasis reißen nicht, blättern und schuppen nicht ab. Sie reduzieren die Feuchteaufnahme und damit das Quellen und Schwinden des Holzes und schützen in gewissem Maß vor einem tieferen Eindringen von verfärbenden Verschmutzungen in das Holz. Ein Vergrauen lässt sich nur mit Farbpigmenten temporär begrenzen. Eine regelmäßige, u.U. jährliche Nachbehandlung/ein Renovierungsanstrich ist für den Erhalt der natürlichen Holzfarbe erforderlich. Bei mechanisch sehr stark beanspruchten Flächen sind evtl. noch kürzere Nachbehandlungsintervalle erforderlich.

Dunkle Farbtöne heizen das Holz bei direkter Sonneneinstrahlung stärker auf: In der Anfangszeit kann es deshalb bei harzreichen Hölzern zu verstärktem Harzaustritt kommen. Die in der bewitterten Außenverwendung unvermeidliche Rissbildung/Oberflächentrocknungsrisse werden durch dunkle/schwarze Farbtöne verstärkt.

### **d) Abstand der Unterkonstruktion**

Der Abstand der Unterkonstruktion ist abhängig von der Stärke der Deckbretter/Bodendielen. Für normale Belastungen richten Sie sich bitte nach der folgenden Tabelle. Sparen Sie nicht an der Unterkonstruktion. Größere Abstände führen nicht nur zu einem unangenehmen Laufgefühl. Noch wichtiger ist, dass durch größere Abstände vor allem die Schüsselungswahrscheinlichkeit der Bodendielen steigt.



## Produktinformation sibirische Lärche

---

Stärke der Dielen (mm)	max. Abstand der Unterzüge (mm)
27 x 145	500
45 x 145	1000

Besonders geeignet als Unterkonstruktion sind die Dimensionen 42 x 70 mm, 42 x 90 mm und 90 x 90 mm.

Die Angaben basieren auf Erfahrungswerten und sind als allgemeine Hinweise zu verstehen. Eine Haftung für das Gelingen der Arbeiten können wir nicht übernehmen, da wir auf die Baustellenbedingungen und die sachgemäße Verarbeitung keinen Einfluss haben.

**Ihre ZEG**